

50135 Settignano-Florenz  
'La Porziuncola'  
75 Via della Capponcina

1 Oktober 1980

Sehr geehrter Herr De Pury,

hier die erbetenen Auskünfte über ein paar Bilder der Thyssen Sammlung, für die Sie weitere Hinweise in der Bibliothek oder der Photothek der Villa 'I Tatti' - wenn nicht gar in beiden erhofften. -

Da ist zunächst der ALVISE VIVARINI "Johannes der Täufer", den Marco Grassi im Juli ins Depot verbannen wollte wegen des schlechten Erhaltungszustandes. Ich berichtete von der Überprüfung des Bildes durch den von mir an die Favorita empfohlenen Dr. Hans-Joachim Eberhardt der Staatlichen Graphischen Sammlung in München, der den Ergebnissen von Federico Zeri zustimmte, in 'Antichità Viva' 1975 und 1976 veröffentlicht. Ich habe Fotokopien von den beiden interessanten Artikeln hergestellt, die dem Archiv der Galerie dienlich sein werden. Baron Thyssen entschied damals gegen die Verbannung. Ich unterrichtete Marco Grassi über das Urteil Eberhardt-Zeri. -

Dann folgt das Problem BRONZINO - RIDOLFO GHIRLANDAIO. Janet Rearick-Hitchcock, Dozentin an der City University, Hunter College, New York, deren Bronzino Monographie gerade in Druck geht, die schon bei ihrem früheren Florenz-Aufenthalt nach Kenntnis der Fotografie eine Zuschreibung des Bildes an Bronzino ausschloss und dieses Urteil erneut bestätigte. Bei Durchsicht der Vielfalt mancher Bildnisse des RIDOLFO GHIRLANDAIO, die ich - entsprechend der Ihnen gegebenen Liste - in einer Mappe vereinte, fand sie die Zuschreibung einleuchtend. Briganti betitelte das Bild "Un Ecclesiastico della Famiglia Capponi" (was nicht anzeigt, dass er Familienmitglied war). Es liesse sich vermutlich - mit dem entsprechenden Zeitaufwand - in den Archiven der Capponi ein Hinweis auf den Auftrag finden, der Ridolfo Ghirlandaio erteilt wurde. - Mir fehlen leider die Kopien der Briefe von Alan E. Salz und Everett Fahy, die Sie mir zeigten und die mir dienlich wären. Die Mappe mit der Auswahl der Fotografien liegt hier für Sie bereit. -

Von den Unterlagen zu LUDOVICO CARRACCI erhielt ich die Fotokopien. Es liegt jedoch keine Abbildung des Bildes "Presentation of the Virgin" vor, das Gegenstück zur "Presentation in the Temple" vor, das auch in Christies Katalog fehlt und darum auch in den 'Tatti' nicht zu finden ist. Wäre es nicht lohnend für Ihre Sammlung - wie Alan E. Salz in seinem Brief vorschlägt, von Margaret Christian of Christies in London eine Foto von lot 549a (Zuschreibung an Pietro Faccini) mit näheren Angaben zu erbitten im Zusammenhang mit dem Bild der Favorita? -

Européenne

Ich werde vom 4.10. bis 8.10. als Mitglied der Société/de Culture zur Feier des 30. jährigen Bestehens in Venedig sein und muss anschliessend meinen Zahnarzt in Meran aufsuchen, der alles Notwendige in Rekordzeiten schafft. Wenn nicht am Wochenende, so doch spätestens am 14./15.\*\* hoffe ich in Florenz zu sein in Erwartung Ihres willkommenen, hoffentlich nicht zu kurzen Besuches. Und hoffentlich bleibt dieses strahlende goldene Herbstwetter erhalten, das schönste seit Jahren, als Willkommensgruss für das Kind De Pury.

\*\* Bei Datenänderung gebe ich  
Bescheid. -

Mit besten Grüßen

*Hanna Kiel*  
Hanna Kiel